

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

146 (27.5.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Viertes Blatt.

Sonntag, den 27. Mai

1906.

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammengetreten, um in einer größeren Veranstaltung ein Mittel zu finden, den Künstlern und Künstlerinnen des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe eine Beisteuer zu ihrem Pensionsfonds aus den Kreisen des Karlsruher Publikums heraus zu verschaffen. Die Mitglieder unserer Bühne, die in den Tagen ihrer Kraft soviel des Schönen und Erhebenden lebendig gestalten, die unsere Herzen durch ihre Kunst so oft ergriffen und emporgetragen in edelste Regionen oder im befreienden Humor uns für eine Weile gelöst von dem drängenden Gedanken des Alltags, sie haben es wahrlich verdient, daß die Dankbarkeit des Publikums auch hineinreicht in die Zeit ihres Alters, in die Tage des Niedergangs ihrer Schaffenskräfte.

Ein Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters, der ihnen für die späteren Jahre eine Stütze sein soll, dessen Bestehen ihnen eine gewisse Beruhigung und Sicherheit für künftige Jahre geben soll, wurde i. Z. bekanntlich infolge der gnädigen Zuwendungen des Großherzogs und unter regelmäßiger persönlicher Beisteuer der einzelnen Mitglieder des Theaters gebildet. Aber mit den Jahren sind bei dem größeren Kreis der Pensionäre auch die Ansprüche an diesen Fonds gewachsen und trotz dankbar empfundener außergewöhnlicher privater Zuwendungen und der aus besonderen Vorstellungen des Hoftheaters ihm zufließenden Beträge reichen die Erträge des Pensionsfonds nicht mehr aus, den notwendigen Anforderungen zu entsprechen.

Da erschien es an der Zeit, aus den Kreisen des Theaterpublikums heraus an den Bestrebungen zur Vergrößerung des Pensionsfonds teilzunehmen und zu zeigen, daß das Karlsruher Publikum nicht abseits steht, wenn es gilt, den Mitgliedern des Hoftheaters einen freudigen Beweis seiner Anerkennung und Dankbarkeit zu geben.

Eine größere festliche Veranstaltung im Laufe des Monats Juni d. Js. soll dazu dienen. Eine Veranstaltung, die dabei ihren Besuchern in der Fülle dessen, was sie verheißt, zugleich eine reiche künstlerische und gesellige Befriedigung für die Teilnahme daran gewährt. U. a. ist eine Vorstellung im Hoftheater geplant, zu der sich Mitglieder der hiesigen Gesellschaft wie der Bühne zusammengenommen und die in originellem lokalem Rahmen interessante, an fesselnden Einzelheiten reiche Vorstellungen verheißt. Einer gnädigen Erlaubnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs ver dankt es sodann das Komitee, auch das Großh. Orangeriegebäude samt dem anstoßenden Hofgarten vor und nach dem Theater für Darbietung von Erfrischungen und für sommerliche Veranstaltungen mancherlei Art mit benutzen zu dürfen. Damit ist es ermöglicht, der Festlichkeit einen neuen eigenartigen Reiz hinzuzufügen.

Das unterzeichnete Komitee glaubt umso mehr auf die allseitige Anteilnahme des Karlsruher Publikums rechnen zu können, als Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden die Gnade hatte, das Protektorat der Veranstaltung zu übernehmen und damit darzutun, wie lebhaften Anhang der Gedanke und die Absicht des Festes gefunden. Wir vertrauen denn auch darauf, mit unserem Ersuchen an das Publikum der Residenzstadt Karlsruhe, unsere Bestrebungen mit allen Kräften unterstützen zu wollen, keine Fehlbite zu tun.

Karlsruhe, im Mai 1906.

Die Mitglieder des Festkomitees.

Frei Frau v. Babo, Hoffstr. 4, Frau Baffermann, Maximilianstraße 10, Frau Becker, Schloßplatz 1, Frau Bittmann, Kaiserstr. 169, Frau v. Bock u. Polach, Bismarckstr. 2, Frau v. Brauer, Herfstr. 4, Frau Braun, Kaiserstr. 178, Frau Bürklin, Kriegstr. 34, Frau Buffard, Karl-Wilhelmsstraße 4, Frau Büttner, Rheinbahnstr. 18, Frau v. Christmar, Schürmerstr. 2, Frau Deede, Jollystraße 3, Frau Duffner, Jahnstr. 8, Frei Frau v. Dusch, Jahnstr. 12, Frau Eberlein, Stefaniensstr. 90, Frau Eichrodt, Klauwreidstraße 13, Frau von Eisendecher, Jahnstr. 4, Frau Erxleben, Waldhornstraße 1, Frau von Freyhof, Kaiserstraße 186, Frau Geißler, Kaiserstraße 217, Frei Frau von Gemmingen, Bismarckstraße 5, Frau Geh Nießtahlstraße 8, Frau Herzog, Nowack-Anlage 13, Frau Höpfer, Rintheimerstr. 15, Frau Kay, Moltkestr. 19, Frau Keller, Westendstr. 71, Frau Kempf, Kronstr. 14, Frau Mahler, Baden, Maria-Theresiastraße, Frau Nicolai, Vinkenheimerstr. 13, Frau v. Dechelhaeuser, Gartenstr. 25, Frau Koehl, Helmholtzstr. 7, Frau Kömhlid, Sofienstr. 66, Frau Gräfin Rüdert v. Collenberg, Jahnstr. 2, Frau Ruppert, Schloßbezirk 3, Frau Ruppert, Leopoldstr. 7, Frau Scheffner, Sofienstr. 95, Frau Schön, Gartenstr. 15, Frei Frau von Schönan-Wehr, Jahnstraße 9, Frau Schur, Veiertheimer Allee 2, Frei Frau v. Seldeneck, Mühlburg, Frau Segauer, Kaiserstr. 213, Gräfin Solms, Bismarckstr. 24, Frau Strauß, Seminarstraße 15, Frei Frau v. Teuffel, Kriegstr. 7, Frau Treutlein, Waldhornstr. 15, Frau Troß, Nowack-Anlage 13, Frau Trübner, Stefaniensstr. 50, Frau Wolf, Karl-Friedrichstr. 4, Frau Wolff-Friedberg, Kriegstr. 63.

H. Amersbach, Hof-Oberbaurat, Zirkel 1 s, Dr. Aug. Baffermann, Geh. Hofrat u. Intendant, Maximilianstr. 10, Fr. Blos, Hoflieferant, Kaiserstr. 104, Dr. A. Bürklin, Wirklicher Geheimer Rat, Czellenz, Kriegstr. 84, G. v. Bohlen u. Dalbach, Rittmeister, Wendstr. 14, A. v. Bohlen u. Dalbach, Leutnant, Kriegstr. 83, A. v. Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Stefaniensstr. 29, R. v. Chelius, Geh. Rabinetsrat, Ettlingerstraße 15, Dr. C. Eller, Landgerichtsdirektor, Jahnstraße 8, Leop. Ettlinger, Kronenstraße 24, C. Glaser, Stadtrat, Zirkel 27, Gönner, Oberbürgermeister, Baden-Baden, L. Graebener, Hofgarten-Direktor, Vinkenheimerstraße 4, Haape, Geh. Rat, Baden-Baden, Alb. Herzog, Chefredakteur, Nowack-Anlage 13, A. Hoffacker, Professor, Moltkestraße 13, F. Domburger, Stadtrat und Bankier, Schloßplatz 10, Dr. G. Just, Bismarckstr. 16, L. Käppeler, Stadtrat, Waldstr. 47, Ferd. Keller, Professor, Westendstr. 71, R. Koelle, Geh. Kommerzienrat, Stabstr. 9, Dr. A. Kuntze, Jahnstr. 9, Frhr. A. Marschall v. Diberstein, Ministerialrat-Präsident, Czellenz, Erbprinzenstr. 15, R. Moninger, Brauereidirektor, Friedenstraße 1, D. Müller, Fabrikant, Durlacher Allee 31, W. Müller, Kommerzienrat, Hoffstraße 2, A. Nicolai, Bankdirektor, Jahnstr. 11, Dr. Ed. Nicolai, Präsident, Vinkenheimerstr. 13, Dr. Ad. v. Dechelhaeuser, Professor, Hofrat, Gartenstraße 25, R. Ostertag, Stadtrat, Westendstr. 59, Dr. M. Rosenberg, Prof., Hofrat, Moltkestraße 23, Viktor von Scheffel, Stefaniensstraße 16, A. Schnecker, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstraße 10, Freiherr v. Schönan-Wehr, Jahnstraße 9, Dr. Hans Thoma, Professor, Vinkenheimerstraße 2, S. Ziegler, Oberbaurat, Helmholtzstraße 5, Weber, Stadtrat, Baden-Baden, W. Trübner, Professor, Stefaniensstr. 50.

Versteigerung.

Am 28. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, wird in der Empfangshalle ein Faß Matjes-Seringe, 78 kg, versteigert.
Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 28. und Dienstag, den 29. d. M., jeweils von vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr an, versteigere ich öffentlich gegen bare Zahlung im Auf-

trage des Herrn Konkursverwalters Carl Burger die zur Konkursmasse des Herrn Eduard Trapp gehörigen Fahrnisse im Hause Herrenstraße 46. Es sind vorhanden: Herren-, Salon- und Stimmereinrichtungen, Schreib- und andere Stühle, verschiedene Decken, Sofas, Divans, Fauteuils, Chaises-longues, eine große Partie Porzellan- und Tapeziererartikel, ganze Küchen-einrichtungen und mehreres.
Karlsruhe, den 26. Mai 1906.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 28. Mai 1906, vormittags 10 Uhr, werde ich in Graben beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Mehrgewagen, 1 Chaisengeschirr, 1000 Stück neue Sodawasserflaschen mit eingepprägter Firma und Nickelverchlus und 1 Spülapparat.
Karlsruhe, den 26. Mai 1906.
Schred, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

Aufgebotsverfahren.

Herr Hausmeister Wilhelm Weber hier, Erbprinzenstraße 17, hat den Antrag gestellt, den Pfandschein (Darlehens- und Pfandpfandvertrag) Nr. 18, ausgestellt am 10. März 1905 über eine 3 1/2 % Badische Eisenbahnobligation von 1864 Lit. B Nr. 13033 mit 500 fl. nebst Zinsscheinen und Erneuerungsschein, beliehen mit 450 M., für kraftlos zu erklären. Der Schein wurde unterm 29. September 1905 erneuert.

Wir fordern hiermit den Inhaber des genannten Scheins auf, solchen innerhalb eines Monats bei uns vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung gemäß § 48 der Satzungen erfolgen wird.
Karlsruhe, den 26. Mai 1906.

Städtische Spar- und Pfandleihkassenverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock, 1 Zimmer mit Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Preis 170 M. Näheres im 2. Stock.

* Douglasstraße 2 sind ein Mansardenzimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Juli an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Laden zu erfragen.

— Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine schöne Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Preis 100 M. Näheres im Laden zu erfragen.

* 2.1. Marienstraße 54, 2. Stock, ist eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Ebendasselbst sind auch 2 unmöblierte Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 1. Stock links.

3.1. Sofienstraße 30 ist im freigelegenen Seitenbau, 4. Stock, eine geräumige Zweizimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 3.1. Sofienstraße 39 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an nur ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, sowie im Seitenbau, 3. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

Schillerstraße 2

ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1.

4 Zimmerwohnungen,

schöne, mit Bad und allem Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten: Hübschstr. 40. *8.1.

Kriegstraße 122

ist eine schöne Zweizimmerwohnung sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*** Klauprechtstraße 4,**

4. Stock, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Weinbrennerstraße 7

sind Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Garten usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 28, parterre, oder Kriegstraße 146 II im Bureau. *6.1.

Ettlingen.**Schöne Herrschaftswohnung**

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: Schöllbronnerstraße 432, Villa Ida, beim Holzhof. 5.1.

Laden mit Wohnung.

3.1. Ein großer, heller Laden, 2 Schaufenster, 4, event. 6 Zimmer, Kühlkeller mit Motorbetrieb, Remisen etc., worin seit drei Jahren eine Wild-, Fisch- und Geflügelhandlung betrieben wurde, für jedes andere Geschäft sehr dienlich, da viel Platz vorhanden, sofort zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

Laden

mit oder ohne Wohnung, für Weißwaren, Hüte, Schirme etc. etc. passend, ohne Konkurrenz, im westlichen Stadtteil auf 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

* Mitte der Stadt ist ein Laden, in welchem ein Obst-, Gemüse- und Flaschenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, umständehalber billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3728 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 21 ist per 1. Juli oder später eine größere Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Alleinstehende, ältere Dame sucht per 1. Oktober eine freundliche 3 Zimmerwohnung in der Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbesitzer oder Bauunternehmer

die geneigt wären, einem Photographen ein Atelier in ihr Haus einzubauen, werden ersucht, nähere Angaben unter Nr. 3717 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. Langjähriger Mietvertrag erwünscht.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Balkonzimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, 2 fenstiges Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Luisenstraße 11, 8. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

auf 1. Juni zu vermieten: Herrenstraße 25, zwei Treppen rechts.

Elegant möblierte Zimmer

auf 1. Juli und August in freier Lage, Gartenstraße, an feinen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 39 III, bei Dilg.

Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 19 ist im Seitenbau, 3. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Sonntag von 8-12 Uhr, Montag den ganzen Tag.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldfraße 28 im 2. Stock.

Kaiserstraße 123

sind in 2. Etage 2 schöne, große, helle Zimmer mit Balkon, als **Antwaks**, oder sonstiges **Bureau** sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Douglasstraße 28,

2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Kost und Wohnung

erhalten 2 solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe. Daselbst werden auch einige Leute für guten **Mittag- und Abendtisch** angenommen. *2.1.

Kost und Logis gesucht

für jungen, ordentlichen Arbeiter. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Telephon 1293.

Hypotheken

vermittelt

Urban Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt),
Karlstraße 23, am Stephansplatz.

Bitte auf den Vornamen u. Straße zu achten.

Gelder auszuleihen

auf II. Hypothek in Posten von M. 3000-5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10 000-12 000. Näheres Luisenstraße 72, 3. Stock links.

5000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen: Lessingstraße 3 a 2. Stock.

14 000-20 000 Mark

sind vom Selbstdarleher auf gutes Objekt als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 3722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelder**

auf **Hypotheken** in Posten jeder Höhe auszuleihen. Ankauf von **Restkaufschillingen** etc. durch **August**

Schmitt (Sohn d. † Urban Schmitt),
Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a. — Telephon 2117.

1000 Mark

als Nachhypothek zu 6 % von einer jungen Witwe mit 2 Knaben per sofort aufzunehmen gesucht. Das Objekt ist vor einigen Jahren neu erbaut und liegt unmittelbar b. d. Kaiser-Allee. Schätzung M. 29 000.—, I. und II. Hypothek auf M. 28 000.—, Feuerversicherung M. 18 200.—, Rentabilität M. 1760.—. Die Aufnahme soll zur Erlernung eines Geschäftes gemacht werden um ihre und der Kinder Existenz zu sichern, also wäre Zusage ein gutes Werk. Ein Risiko ist nicht vorhanden und Zinszahlung erfolgt pünktlich. Offerten von edlen Menschenfreunden unter Nr. 3734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

400 Mark

gegen Bürgschaft bei hohem Zins auf 1/2 Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

auf ein prima Objekt der Weststadt — unweit der Brauerei Moninger — als **dritte Hypothek** zu 6 % aufzunehmen bzw. zu cedieren gesucht. Schätzung 52 000 M. I. und II. Hypothek zusammen 42 000 M. Rentabilität 3500 M. Es kann noch ein **gut fituierter** Bürge gestellt werden. Reflektanten, denen es um eine **sichere und gut verzinsliche** Anlage zu tun ist, belieben Offerten unter Nr. 3739 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2000-3000 M. II. Hypothek, auf Nähe von Karlsruhe gesucht. Schätzung 14 000 M., I. Hypothek 7000 M. Feuerversicherung 12 000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 3738 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

4000-6000 Mark

auf vermietetes Haus als III. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

18 000 Mark

als **dritte Hypothek** zu 6 % von **pünktlichem** Zinszahler per 1. Juli oder später aufzunehmen bzw. zu cedieren gesucht. Das Objekt (Geschäftshaus) rentiert **vorzüglich** und ist jedes Risiko ausgeschlossen, indem die Beleihung innerhalb der Schätzung (Verkaufswert ca. 25 000 M. höher) und eine **hiesige erste Großbrauerei** mit ihrem Eintrag in Höhe von 13 500 M. in Hinterhand steht. Die Anlage wäre also genügend gesichert und gewinnbringend. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 3726 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

16 000-19 000 Mark

auf ein vermietetes Gehaus als II. Hypothek gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 3715 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

20 000 Mark

werden als II. Hypothek auf sehr gutes Haus von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

als II. Hypothek für 2 gut rentierende **Objekte** nach **Rahatt** — gut eingeführtes, altes Geschäft — innerhalb 80 % der Schätzungen, zwecks **Ablösung** eines teuren Bankkredits event. zu 5 1/2 % sofort oder später bei nachweisbar **pünktlichster** Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Die Prosperität kann durch die Bilanzen von 1903, 1904 und 1905 nachgewiesen werden. Ein Risiko ist in jeder Hinsicht gänzlich ausgeschlossen. Reflektanten, welchen es um eine **sichere, gut verzinsliche und langjährige Kapitalanlage** zu tun ist, belieben Offerten unter Nr. 3730 im Kontor des Tagblattes einzureichen. *

Zu 4 1/2-5 % Zins

suche ich auf meine 4 Baupläge in bevorzugter Stadtlage eine **erste Hypothek** von **M. 40 000.—**. Die Beleihung kann auch auf jeden einzelnen zu 2 x 12 000 und 2 x 8 000 Mark gemacht werden. Verkaufspreis der Pläne 18 000 und 12 000 Mark. Offerten unter Nr. 3732 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Darlehen gesucht.

* **200 Mark** werden von selbständ. Kaufmann gegen monatl. Abzahlung **sofort** gesucht. Sicherheit vorhanden. Gesl. Angebote mit Beding. unter Nr. 3727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafts-Höchinnen,

perfekte, in feine Herrschaftshäuser gegen hohen Lohn für hierher und auswärts **gesucht** durch **Frau Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Dienst-Antrag.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet gute Stelle bei hohem Lohn,
Zum „Roten Löwen“, Durlach.

Kleidermacherin

in ein Privathaus gesucht: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Gute Köchin,

welche auch Hausarbeiten übernimmt, nach Hebelberg auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen bei
Neumann, Schlossplatz 14.

Dienst-Antrag.

* Auf sofort wird eine reinliche Person, die kochen kann, zur Aushilfe gesucht. Näheres Douglasstraße 1, 2. Stod. Zu melden von 8-11 Uhr.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, bei guter Behandlung gesucht durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne versteht, wird auf 15. Juni gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Ein jüngeres Mädchen

für sofort oder auf 1. Juni gesucht: Herrenstraße 16, 2 Treppen.

Einfaches junges Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht: **Gartenstraße 42,** parterre.

Mädchen

für alle Hausarbeiten wird auf 1. Juli gesucht: Bahnhofstraße 6 II.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, sogleich oder auf 1. Juni gesucht: Kaiserstraße 225, 3. Stod.

Ein junges Mädchen

findet täglich von 2-4 Uhr nachmittags ganz leichte Beschäftigung bei wöchentlicher Vergütung von 2 M. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anstreichergehilfen

sucht **Eg. Baumann,** Stefanienstraße 58.

Ein Bursche

für ein Blumengeschäft sofort gesucht; derselbe muß auch im Garten arbeiten: **F. Müller,** Werberplatz 46.

Älteres Mädchen,

das einem Haushalt allein vorstehen kann, sucht Stellung. Näheres Bahnhofstraße 28, 4. Stod. *

Kellnerin

sucht in einer besseren Wirtschaft Stellung. **L. Weber,** Herrenstraße 44.

Konditor-Gehilfe

sucht anderweitig Stelle durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstr.

Aushilfsbuchhalter,

bilanzsicher, mit sämtlichen Buchhaltungssystemen bestens vertraut, wie auch in allen Bureauarbeiten bewandert, sucht weitere Beschäftigung zu bestimmten Tages- oder Abendstunden im Anlegen und Beitragen von Büchern bei mäßigem Honorar. Gefl. Offerten unter Nr. 3711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]

* Eine tüchtige

Kleidermacherin

empfehlte sich in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Werberstraße 70 im 3. Stod.

Empfehlung.

Ein erfahrener Schreiner, welcher längere Jahre in einem Möbelfabrikgeschäft tätig war, empfiehlt sich im Polieren und Reparieren der Möbel zu billigen Preisen. Näheres Marktgrafenstraße 36 II. *

Fabrikation aller Sorten

Drachtgeflechte für Garteneinfriedigungen, sowie Kellergitter und Siebe zu äußerst billigen Preisen. **Mechan. Drahtflechterei**

Nikolaus Jäger jr., 5 Werberstraße 5.

Achtung!

* Ratten, Wanzen, Schwaben usw. werden garantiert gründlich vertilgt.

Jung, Kammerjäger, Schützenstraße 85, eine Treppe links.

Verloren

wurde vorigen Dienstag nachmittag eine halbe silberne Schnalle. Abzugeben gegen Belohnung Reibtenbacherstraße 14.

Entflogen

ein grüner Papagei. Abzugeben gegen Belohnung: Seminarstraße 6 IV. *

Verlaufen

hat sich ein Schnauzer (Pfeffer und Salz). Abzugeben gegen Belohnung Schützenstraße 10, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt. *

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Haus in der Südstadt mit sehr guter Wirtschaft ist wegen Familienverhältnisse unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Strebsamen Leuten ist sichere Existenz geboten. Offerten unter Nr. 3736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche

meine Rentenhäuser gegen Terrain, gleich wo es liegt, zu tauschen. Offerten unter Nr. 3712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grundstücke

in günstiger Lage, Knielinger und Karlsruher Gemarung, gegen ein Rentenhaus zu tauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Ringschiff, für Familie oder Schneider passend, 35 M., eine Singer-Nähmaschine 20 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Gelegenheitskauf.

* Piano sowie Möbel jeder Art sehr preiswert zu verkaufen: Werberstraße 13, parterre.

2 Ladenschäfte

zu verkaufen: Amalienstraße 75, 1. Stod, Vorderhaus.

Eine Kollektion

Handzeichnungen, Skizzen und Oelstudien von Galeriedirektor Carl Roux hat im Auftrage zu verkaufen

Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung.

Fahrräder,

gebrauchte, wie neu hergerichtet, für 60 und 70 M., zu verkaufen bei **Bernh. Müller,** Schützenstraße 60.

* Zu verkaufen ein zweirädriger, leichter

Stoßkarren

mit Deckel: Kaiserstraße 32 im 3. Stod, Hinterhaus.

Ein Sportwagen

zum Liegen und Sitzen, mit Matratze, Dach und Gummirädern, billig zu verkaufen: Bürgerstraße 17 im 3. Stod des Vorderhauses. *

Motor-Räder,

2 Stück, tadellos funktionierend, Mars & Opel, für 170 und 200 M., und ein Lastmotortransport-Dreirad, 4 PS, billig zu verkaufen bei **Bernh. Müller,** Schützenstraße 60.

Eine Jagdausrüstung

mit gut erhaltener Doppelflinte mit Büchsfinten-Einlegerohren von Hofbüchsenmacher Nagel & Wenz in Straßburg, Kaliber 12/11, Zentralfeder, vorzüglich im Schuß, sowie eine wenig gebrauchte Scheibenbüchse, neuester Konstruktion, von derselben Firma und ein Flobert sind preiswert zu verkaufen: Ritterstraße 34, 2 Treppen.

Für Vogelfreunde.

* Eine schöne, große Zimmer-Volière billig zu verkaufen wegen Wegzug von hier. Näheres **Beierthelm,** neue Kaiserstraße, bei Herrn **Wieser.**

16000 Liter

Naturwein werden umständehalber billig abgegeben (Riesling, Traminer und Muskateller, Jahrgänge 1900-1905, Weiß- und Rotwein). Es wird jedes Quantum abgegeben und Faß event. leihweise. Offerten unter Nr. 3729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gute Ziegenmilch

kann zu jeder Zeit abgegeben werden: Bürgerstraße 82 in **Beierthelm.**

Aushängekästen

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3731 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein zweirädriger

Handwagen,

am liebsten mit Deckel, wird zu kaufen gesucht.

Gebr. Schneider, Erbprinzenstr. 28.

Nachhilfestunden

erteilt ein Unterprimaner des Real-Gymnasiums an Schüler der unteren Klassen in allen Fächern oder an Unter- und Obersekundaner in Mathematik. Offerten unter Nr. 3735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

St. Bayonner Schinken

(ohne Knochen), 3 1/2 Pfund schwer, empfiehlt

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher,** Hofl., 5 Lammstraße 5.

Restaurant „Roter Hahn“

Kaiserstrasse 25.

Sonntag, den 27. Mai 1906

— Souper à Mk. 1.50 —

Ungarischer Kalbsgoulasch mit Maccaroni.

Beefsteak mit Stangen-Spargeln

und neuen Kartoffeln.

Erdbeertörtchen.

Es empfiehlt sich

E. Hoffmann.

Sommersprossen

Hautunreinigkeiten, Pickel, Mitesser, beseitigt allein unter Garantie **Junol-Crème** in Dosen à 2 Mk. zu haben in Parfümerien wo mit Schaufensterausstellung. 10.1.

Heute Sonntag Heute
echte
banerische Leberknödel,
wozu freundlichst einladet
Frau Engelbert Hammerl, Wwe.,
Alte Brauerei Prinz,
Herrenstraße 4.

85. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Montag, den 28. Mai 1906,
nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann
Beratung des Berichts der Sonder-Kommission
über den Entwurf eines Gesetzes, die Ver-
mögenssteuer betr. — Drucksache Nr. 42 —
samt einschlägigen Petitionen
— Drucksache Nr. 42 a, —
Berichterstatler: Abg. Zehnter.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 26. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hatte heute vormittag verschiedene Besprechungen und nahm den Vortrag des Majors von Mutius entgegen. Um 12 Uhr meldeten sich Hauptmann Freiherr Ganz Ehler Herr zu Butlich, Adjutant der 28. Feldartillerie-Brigade und Leutnant Henning im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 zur Rückgabe der Orden seines verstorbenen Onkels des Generalleutnants z. D. von Stern in Wiesbaden.

Nach der Frühstückstafel unternahm die höchsten Herrschaften eine Ausfahrt. Später hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, sowie die Kronprinzessin von Schweden nahmen an der Abendstafel der Großherzoglichen Herrschaften teil.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern früh 6⁵⁵ Uhr von hier nach Bruchsal und kehrte mittags 11⁵⁴ Uhr wieder hierher zurück.

Delegiertentag des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine in Hamburg. Das Programm für die Verhandlungen des XIII. Delegiertentages in Hamburg vom 10. bis 13. Juni steht jetzt ebenfalls fest. Sie beginnen am Montag, den 11. Juni, vormittags 9 Uhr, im großen Saale des Patriotischen Hauses mit der Prüfung der Legitimationen der Delegierten und der Wahl des Bureaus, worauf eine Begrüßung durch ein Mitglied des Senats der freien und Hansestadt Hamburg erfolgt. Nach dem Geschäftsbericht und Rechnungslegung des Vororts Hamburg wird in die Beratung der vorliegenden Fragen eingetreten. Ueber „Justizreform und Presse“ mit besonderer Berücksichtigung der Beschlüsse der Strafprozess-Kommission erstattet Rechtsanwalt Armer Breslau das Referat, Alexander Giesen-Frankfurt a. M. das Korreferat. — Ueber „Das Recht der Journalisten auf die von ihnen aufgeführten Zeitungsnachrichten und seinen Schutz“ hat der Vorort Hamburg im Auftrag seines vorigjährigen Delegiertentages in Darmstadt eine Umfrage bei den Verbänden gehalten und wird über das Ergebnis Bericht erstatten. — Zu einem Antrag des Vororts Hamburg auf Schaffung eines Verbandsorgans hat R. Krause-Hamburg das Referat übernommen. — Eine Anzahl von Anträgen zu den Sitzungen des Verbandes sind von verschiedenen Vereinen gestellt und außerdem liegen noch Anträge in bezug auf Anstellung von Erhebungen über Altersversorgung der Angestellten in Zeitungsunternehmen sowie Witwen- und Waisenversorgung, auf die Berufung literarischer Sachverständigen bei Gericht, sowie auf Stellungnahme des Verbandes in der Frage der Verleger-Rezensionen (sogen. Maschjetten) vor. Zur Erlebigung dieser sehr umfangreichen und bedeutungsvollen Tagesordnung sind außer der Eröffnungssitzung am Montag, auch am Dienstag und Mittwoch Sitzungen vorgesehen. — Die Teilnahme an dem Delegiertentage steht außer den stimmberechtigten offiziellen Delegierten auch allen Mitgliedern der im Verbands vertretenen Vereine gegen Lösung einer Teilnehmerkarte (15 M., ohne Festbinder 10 M.) zu. Anmeldungen sind bis 31. Mai an den Verbandsvorsitzenden, Herrn Chefredakteur Dr. Diez, Hamburg, Alterwall 76, zu richten.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

3501, 3506, 3519, 3520, 3521, 3541, 3546, 3548, 3549, 3553, 3556, 3558, 3559, 3560, 3567, 3568, 3570, 3573, 3591, 3592, 3595.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertentarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. Mai. Karl Dickmann von Bauerbach, Kutscher hier, mit Ida Lumpp von Obergrombach.
- 26. „ Peter Stork von Wiesenthal, Cigarrenmacher hier, mit Anna Hoffner von Rirlach.
- 26. „ Adolf Vogelbacher von Enbingen, Bäcker hier, mit Josefine Eberhard von Heidelberg.
- 26. „ Friedrich Schrott von Heidelberg, Verwaltungsassistent hier, mit Luise Neumaier von hier.
- 26. „ Kaspar Klein von Mörsch, Maurer hier, mit Luise Grimm von Zittingen.
- 26. „ Heinrich Weid von hier, Schuhmacher hier, mit Luise Klein von Unterderdingen.
- 26. „ Lorenz Wirth von Wiesenthal, Cigarrenmacher hier, mit Brigitte Weber von Erlam.
- 26. „ Karl Graf von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Anna App von Kaisershausen.
- 26. „ Karl Vogt von Steinsfurt, Metallarbeiter hier, mit Marie Schübly von Bruchsal.
- 26. „ Friedrich Fuß von Zürich, Schneider hier, mit Adolfinie Reutter von Schwarzenberg.
- 26. „ Wilhelm Wirth von Schawoine, Schuhmacher hier, mit Frieda Röderer von Odenheim.
- 26. „ Ludwig Schulz von Klepsau, Kesselschmied hier, mit Pauline Hohl von Schaidt.

Geburten:

- 18. Mai. Erna Maria, Vater Theodor Lieb, Tapezierer.
- 19. „ Herbert Karl, Vater Wilhelm Schache, Malermeister.
- 19. „ Margaretha Hermine Luise, Vater Karl Spieß, Sekretär.
- 21. „ Hedwig, Vater August Lindberger, Ingenieur.
- 22. „ Max Arthur, Vater Friedrich Schaible, Bäckermeister.
- 22. „ Tina Ruth, Vater Wilhelm Bähr, Kaufmann.
- 23. „ Hugo Erich, Vater Dr. Eduard Dinner, Professor.
- 24. „ Julius Ludwig, Vater Wilhelm Geiß, Magaziniere.
- 24. „ Erwin, Vater Jakob Müller, Lok.-Geizler.
- 26. „ Josef Johann Hermann, Vater Leopold Knobelspies, Maschinist.

Todesfälle:

- 25. Mai. Marie Jäger, alt 55 Jahre, Ehefrau des Färbermeisters Franz Jäger.
- 25. „ Gottlieb Klenk, Tagelöhner, ein Gemann, alt 45 Jahre.
- 25. „ Katalie, alt 5 Monate 21 Tage, Vater Friedrich Vogt, Magaziniere.
- 26. „ Ernst Berthold Kneip, Ingenieur, ledig, alt 35 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 27. Mai 1906:

- 1/2 3 Uhr, Gottlieb Klenk, Tagelöhner (Durlacherstraße 13, 1. Stod).
- 3 Uhr, Marie Jäger, Ehefrau des Färbermeisters (Marktstraße 5).

Montag, den 28. Mai 1906:

- 1/2 1 Uhr, Ernst Berthold Kneip, Ingenieur (Weilchenstraße 23, 2. Stod), Feuerbestattung.
- 1/2 3 Uhr, Magdalena Streib, Ehefrau des Güterobmanns (Luisenstraße 62, 2. Stod).
- 3 Uhr, Susanna Eckert, Witwe des Kunstmalers (Kurvenstraße 15, 4. Stod).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 25. Mai „Prinzess Irene“ in Genua. Abgegangen am 25. Mai „Prinz Gisel Friedrich“ u. „Hohenzollern“ von Gibraltar, „Cresfeld“ von Funchal, „Seydlitz“ von Neapel.

Stadtgarten. Das heutige Boettge-Konzert verspricht nach dem im gestrigen Blatt bekannt gegebenen Programm in der Tat einen schönen Nachmittags. Die 1. Abteilung bringt u. a. einen neuen, feinen österreichischen Marsch „Freiherr von Hald“ und beliebte Lieder von Mendelssohn. Die 2., die glänzende Ouvertüre „Santala“ von Goldmark, das berühmte Largo von Händel und Fantasie aus „Hänsel und Gretel“. Endlich der 3. heitere Teil enthält eine Blumenlese Josef Strauß'scher Kompositionen. Alles in Allem, die Grenadierkapelle wird uns wieder ein Konzert bieten, das durch seine reiche Abwechslung allen Hörern genussreiche Stunden bereiten wird. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Festhalle statt.

Die Frühlings-Nummer der „Modernen Kunst“ — Heft 18 dieser interessanten Zeitschrift (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis für Abonnenten 1.20 M., für Nichtabonnenten 2 M.) — trägt wie immer, so auch dieses Mal in dem sorgfältig gewählten Bilderschmuck und Text der Zeit der Lezelslust und Frühlingspracht Rechnung. So stehen denn auch im Zeichen der Jugend, der Liebe, der Schönheit all die zahlreichen Bilder, die das Heft uns bringt. Unter ihnen befinden sich zwei wundervolle doppelseitige Extra-Kunstbeilagen: ein Aquarell-faksimilebrud nach Hans Schultes farbenprächtigem, dekorativem Gemälde „Paradiesische Gestade“ und ein schön getöntes Kunstblatt nach des bekannten Wiener Künstlers Eduard Beith annütigem Bilde „Huldigung“. Dazu kommt noch ein drittes doppelseitiges farbiges Kunstblatt: Fritz Freund's sonniger „Baumgang“. In farbiger Wiedergabe prangen auch Hans von Peterfens effektvolles Bild „Sonnenuntergang auf dem Meere“, Josef Kummelspachers Abendstimmung „Heide“. Kunz Meyer, Tullio Campriani, E. Deyrolle sind die Schöpfer der Originale der drei Meisterholzschnitte. Wir finden ferner fesselnde Bilder von Alois Schram, Leonardo R. Garrido Albert Dagnaux, E. Ghe usw. Von besonderem Interesse ist auch der überaus annütige Cyclus von Wandgemälden des Belgiers G. Michir: „Gefilde der Seeligen“, der von J. E. Withby eingehend gewürdigt wird.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Juwelensaffer und Goldarbeiter Hermann Apel in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 7. Juni, Prüfung: 15. Juni.
Nachlaß des Kaufmanns Georg August Barbans in Kork; Anmeldefrist beim Amtsgericht Kehl bis 10. Juni, Prüfung: 22. Juni.
Bauunternehmer Johann Rudolf in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 5. Juni, Prüfung: 12. Juni.
Nachlaß des Maurermeisters Karl Wagner in Freiburg i. B.; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 21. Juni, Prüfung: 28. Juni.
Maschinenschlosser Adolf Ahl in Sandhofen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 16. Juni, Prüfung: 7. Juli.
Hermann Ehinger, früherer Wirt in Büchenbronn, jetzt Goldarbeiter in Pforzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 24. Juni, Prüfung: 7. Juli.
Ehefrau des Schreinermeisters Ludwig Koller in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 25. Juli, Prüfung: 22. August.
Hofbauer Hermann Harter in Mühlenbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 10. Juni, Prüfung: 21. Juni.

Gold, Silber und Banknoten
vom 25. Mai 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.20	16.25
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.197
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	94.—	92.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.40	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.80	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.60
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	—	85.40
Russische Noten: Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

Ndok. Mitteilungen aus der Stadtrats-
sitzung vom 25. Mai 1906.

Der Stadtrat hat seiner und der Karlsruher
Bürgerchaft lebhaften Freude über die Rückkehr
Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs
und der Erbgroßherzogin in unsere Stadt, und
zugleich der allgemeinen herzlichen und aufrichtigen
Befriedigung über die Wiederherstellung Seiner König-
lichen Hoheit des Erbgroßherzogs durch die
Widmung eines Blumengebindes äußeren Ausdruck
gegeben. Hiefür haben Ihre Königlichen Hoheiten
dem Stadtrat und der Bürgerchaft Höchstzür-
herzlichsten Dank übermittelt lassen.

Herr Oberbürgermeister Beck in Mannheim dankt
in einem Schreiben an den Vorsitzenden herzlich für
die ihm zu seinem 60. Geburtstag telegraphisch über-
sandten Glückwünsche des Stadtrats.

Der Betrieb des städtischen Fischmarktes soll
während der heißen Jahreszeit (vom 1. Juni bis
31. August) eingestellt werden, da die Nachfrage nach
Fischen z. Bt. nur noch gering ist und die Konser-
vierung der Ware im Sommer unverhältnismäßige
Kosten erfordert.

Auf Antrag des städtischen Gaswerks werden die
Kokspreise für den Stadtverkauf für das Abonne-
mentsjahr 1. September 1906 bis 31. August 1907
wie folgt festgesetzt: I. Tagespreis: Ruckstofs
2 M 60 P, Stückstofs 2 M 40 P, Guckstofs
1 M 70 P, Schlackengruß 30 P für je 100 kg ab
Werk; II. für Abonnenten: Ruckstofs 2 M 40 P,
Stückstofs 2 M 20 P für je 100 kg ab Werk.

Auf Antrag der Hauptkommission für die Land-
wirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung wird der
Präsident des Verbandes der badischen landwirtschaft-
lichen Konsumvereine, Herr Bürgermeister und Land-
tagsabgeordneter Sängler von Diersheim als Mit-
glied in die Hauptkommission berufen und das
Vorstandsmitglied des badischen Landesobstbau-
vereins, Herr Landtagsabgeordneter Geppert von
Bühl zum Mitglied der Sonderkommission für die
Obstausstellung sowie der Kommission für die Wein-
ausstellung ernannt.

Es werden abgeordnet: Herr Stadtschulrat
Dr. Gernig und Herr Stadtrat Käppele zur
Teilnahme an der am 6. und 7. Juni d. J. in
Dresden stattfindenden VII. Jahresversammlung
des deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege,
Herr Stadtbaurat Strieder, Herr Schlachthof-
direktor Vanersböcker und Herr Regierungsrat
Dr. Hecht (Geschäftsführer der im September d. J.
dahier stattfindenden Landwirtschafts- und Gartenbau-
Ausstellung) sowie die Vorsitzenden der Sonder-
kommissionen für die hiesige Ausstellung zum Besuch
der allgemeinen deutschen Landwirtschaftsausstellung
in Berlin im Monat Juni d. J.

Für die Erweiterung des Kabelnetzes des städtischen
Elektrizitätswerks aus Anlaß des Anschlusses der
Grundstücke Walhorn-Strasse 10, Douglas-Strasse 24
und Fähringer-Strasse 50 werden 8720 M aus dem
zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Das städtische Tiefbauamt teilt mit, daß das
städtische Rheinbad in Maxau im freien Strome
zur Benutzung aufgestellt ist.

Es ist in letzter Zeit Klage darüber geführt worden,
daß der Passantenverkehr durch die mit der Errichtung
von Neubauten an verkehrsreichen Straßen verbun-
denen Arbeiten in störender Weise behindert wird.
Der Stadtrat hält diese Klagen für berechtigt und
erlaubt daher das Großherzogliche Bezirksamt, bei
der nächsten Revision der Bauordnung hinsichtlich
der Benutzung der Gehwege zu Bauzwecken in den
verkehrsreichsten Straßen der Stadt weitergehende
Bestimmungen vorzulegen, als sie derzeit bestehen,
insbesondere die Errichtung sogenannter Tunneln,
unter denen sich der Verkehr ungehindert bewegen
kann.

Dem Gewerkschaftskartell wird zur Veranstaltung
eines Sommernachtsfestes der Stadtpark Samstag,
den 9. Juni d. J., abends von 8 Uhr an, unter den
üblichen Bedingungen überlassen.

Dem badischen Amtsregistratorenverein wird der
große Rathhauseaal Sonntag, den 24. Juni d. J.,
vormittags, zur Abhaltung seiner diesjährigen Haupt-
versammlung unentgeltlich eingeräumt. Den Teil-
nehmern an der Versammlung wird für fraglichen
Tag freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt und
der „Führer durch Karlsruhe“ behändigt.

Der großen Karnevals-gesellschaft wird der große
Festhallsaal auf Sonntag, den 13. Januar und
Sonntag, den 3. Februar 1907 zur Abhaltung von
Damenfesten, sowie auf Dienstag, den 12. Fe-
bruar 1907 zur Abhaltung des Schluszballes nieder-
zur Verfügung gestellt. An den genannten beiden
Sonntagen fallen die in der Festhalle üblichen
Militärkonzerte aus.

Zur Abhaltung von Waldfesten wird der städtische
Bannwald nächst dem Enzischen Eisfelder Sonntag,
den 27. Mai d. Js. dem Athletenklub „Frischlauf“
Karlsruhe und Sonntag, den 12. August d. Js. dem
Arbeitergesangverein Bruderbund hier, jeweils nach-
mittags von 3 Uhr ab, unter den üblichen Beding-

ungen zur Verfügung gestellt. Dem 1. Karlsruher
Ruderklub „Salamander“ (e. V.) wird zur Bestreitung
der Kosten der für die am 17. Juni d. Js. auf dem
Karlsruher Rheinhafen zu veranstaltende Jubiläums-
Regatta und dem Karlsruher Fußballverein (e. V.)
zur Beschaffung von Ehrenpreisen für die am
17. Juni d. Js. aus Anlaß der Jubiläumsfeier im
badischen Fürstenhause zu veranstaltenden inter-
nationalen olympischen Spielen je ein Beitrag aus
der Stadtkasse zur Verfügung gestellt.

Fraulein Elise Müller von hier wird vorbehalt-
lich der Genehmigung Großh. Kreis Schulvisitation
als Ausbilderin für die Dauer der Erkrankung einer
Handarbeitslehrerin an der städtischen Volksschule
eingestellt.

Anstelle des Fräuleins Elise Wundt, welche auf
die ihr übertragene Stelle einer Handarbeitslehrerin
an der städtischen Volksschule verzichtet hat, wird dem
Antrag der Schulkommission entsprechend, Fräulein
Frieda Strack von hier — vorbehaltlich der Geneh-
migung Großh. Kreis Schulvisitation — zur Hand-
arbeitslehrerin ernannt.

Die Stelle eines städtischen Revisors wird dem
Amtsreferenten Karl Wolf, z. Bt. bei Großh. Be-
zirksamt hier, zunächst in provisorischer Weise über-
tragen.

Wegen Befehung einer Professorenstelle an der
Realschule und zweier Reallehrerstellen an der
städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule wird
dem Großh. Oberschulrat Vorlage nach den An-
trägen des Bezirksamts der Realschulanstalten bezw. der
städtischen Schulkommission erstattet.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt
vorgelegt: Zwei Naturalisationsgesuche und zwei
Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsver-
band, sowie ferner die Gesuche des Karl Herkert
hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft
mit Branntweinschank zur „Reichstrone“, Marien-
Strasse 84, des Wirts Andreas Abelmann hier um
Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit
Branntweinschank „Zur Morgenröthe“, Augarten-
Strasse 85, des Weggers Hermann Schönau hier um
Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit
Branntweinschank „Zum roten Schaf“, Karls-
Strasse 21, des Eduard Schmitt um Erlaubnis
zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntwein-
schank „Zur roten Lanze“, Kriegs-Strasse 118, des
Wirts und Weggers Heinrich Baumer hier um
Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts-
konzession mit Branntweinschank vom Hause Hirsch-
Strasse 87 „Zum Hohenwiel“ nach jenem Kurven-
Strasse 19 „Zum Prinzen Heinrich“ und der Gesell-
schaft für Brauerei, Spiritus und Breshensfabrika-
tion vormals G. Sinner in Grünwinkel um Ver-
sicherung der ihr für das Haus Herren-Strasse 34
„Zum Palmengarten“ verliehenen Wirtschaftskon-
zession (Schankwirtschaft mit Branntweinschank).
Die neuerlichen Gesuche des Malermeisters Josef
Schindler um Erlaubnis zur Errichtung und zum
Betrieb einer Schankwirtschaft Maxaubahn-Strasse 1
und des Maurermeisters Ferdinand Dolbt und
andere um Erlaubnis zur Errichtung und zum Be-
trieb einer Schankwirtschaft im Neubau Stiffers-
Strasse 1 werden dem Großh. Bezirksamt unter
abermächtigter Verneinung der Bedürfnisfrage vor-
gelegt.

Vergehen werden: Die Ausführung der Maurer-
arbeiten für die auf dem Peter- und Paulsplatz im
Stadtteil Mühlburg zu erstellende öffentliche Be-
dürfnisanstalt an die Firma Reiß Nachf. und die
Ausführung der Installationsarbeiten für dasselbe
Gebäude an die Firma E. Schmidt und Konf.,
das Ausgießen der Pflasterungen bei der Neu-
pflasterung der Durlacher Allee zwischen Kapellen-
Strasse und Schlachthof an die Firma Breiten-
bach & Braun hier, die Lieferung von 1500 Meter
Niederspannungskabel für das städtische Elektrizitäts-
werk an die Rhein. Siemens Schudertwerke,
techn. Bureau hier, die Lieferung von 1000 T
Gastohlen von Grube Heintz-Dechen für die
städtischen Gaswerke an die Königliche Berg-
werksdirektion in Saarbrücken, die Lieferung
eines Montagewagens für das städtische Straßen-
bahnamt an das maschinentechnische Geschäft von
G. Henke in Witten (Ruhr), die Lieferung der
Wäsche für das städtische Bierordtbad wie folgt:
Babetücher, Babehosen und Frauenabeanzüge an
August Schulz hier, Handtücher an die Firma
Hessert & Kiefer hier, Dampfbesen an die
Firma Christian Dertel hier, Frauenhemden an
die Firma B. Roder hier, Leinentücher an die
Firma A. R. Rothschilb hier, Schürzen für Wärter
und Wärterinnen an die Firma Franz Perrin hier.

Dem katholischen Stiftungsrat St. Bonifatius
wird für die Einladung zu der am Pfingst-Montag,
den 4. Juni d. Js., nachmittags 1/4 Uhr, statt-
findenden feierlichen Grundsteinlegung der neuen St.
Bonifatiuskirche (Gde der Schiller- und Sofien-
Strasse) mit dem Anfügen gedankt, daß die Herren
Bürgermeister Dr. Horstmann und Stadträte
Dewerth und Williard als Vertreter des Stadt-

rats der Feier beizuwohnen werden. Ferner dankt
der Stadtrat dem Hilfsverein für entlassene Geistes-
kranke für die Einladung zu der am 30. d. Mts.
dahier stattfindenden konstituierenden Versammlung,
dem Komitee für Ferienkolonien für Ueberlieferung
des Jahresberichts für 1905, dem Herrn Bildhauer
Konrad Taucher hier für Ueberlassung von Licht-
drucken des Brunnens bei der Kleinen Kirche, sowie
dem Herrn städtischen Obergemeister Adolf Frion,
dem Herrn K. Grässer und dem Fräulein Kühner
hier für dem städtischen Krankenhaus zugewendete
Unterhaltungslektüre.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen
von Grundstücken, 629 Ausgabebefehreturen über zu-
sammen 172 055 M 01 P, 83 Einnahmefehreturen
über zusammen 40 816 M 66 P und 4 Abgangs-
befehreturen über zusammen 38 M 14 P.

113 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamt-
versicherungssumme von 2 308 706 M werden nicht
beanstandet.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 28. Mai.
9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Verstei-
gerung eines Baugeländes an der Lullastrasse
in den Diensträumen Adlerstrasse 25, Seiten-
bau, 1. Stock, Zimmer Nr. 9.
10 u. 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Öffentliche
Versteigerung im Hause Herrenstrasse 46.
10 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher-D., Zwangs-
versteigerung in Graben beim Rathaus.
11 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Verstei-
gerung eines Hintergebäudes Kaiser-Allee 39
in den Diensträumen Adlerstrasse 25, Seiten-
bau, 1. Stock, Zimmer Nr. 9.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstrasse 28 und
daran anschließend Scheffelstrasse 57 im Hof.
4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Heringe-Verstei-
gerung in der Empfangsgüterhalle.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Sonntag, den 27. Mai:
Alt-katholische Stadtgemeinde. (Alt-katholischer
Frauenverein). Generalversammlung in der
Auserlesenenkirche nach dem Gottesdienste.
Theater. Faust. Zweiter Teil. Dritter Abend.
Anfang 6 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
Stadtpark bezw. Festhalle. Konzert
der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Ordnungs-
Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 26. Mai früh:
Lugano wolkenlos 16°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza
wolkenlos 21°, Triest wolkenlos 22°, Florenz Nebel 18°,
Rom wolkenlos 17°, Cagliari wolkenlos 16°,
Brindisi halbbedeckt 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydrometeorologie vom 26. Mai 1906.
Die breite Zunge hohen Druckes, welche gestern
von der iberischen Halbinsel aus weit in das Binnen-
land herein sich erstreckte, hat heute noch an Aus-
dehnung zugenommen und reicht bis über Danemark
und Südschweden; ein zweites Maximum im hohen
Nord hat sich gegen gestern nur wenig verschoben, nahe-
zu unverändert sind die Depressionen über den britischen
Inseln und über der Balkanhalbinsel geblieben. In
Deutschland sind die Temperaturen etwas gesunken;
das Wetter ist außer an der Nordseeküste ziemlich
trüb, mehrfach hat es geregnet, vereinzelt auch ge-
wittert. Abgesehen von geringen Wärmeänderungen
ist eine wesentliche Verschiebung der Wetterlage nicht
zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Zeit	Baro- meter mm	Therm. in C.	Relat. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
25. Abd. 9 u.	755,9	15,9	9,3	68	SW.	bedeckt
26. Mor. 7 u.	757,3	12,8	8,2	75	"	heiter
26. Mitt. 2 u.	755,4	19,9	7,1	41	"	bedeckt

Höchste Temperatur am 25.: 20,5; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 9,0. Niederschlagsmenge
des 25.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 26. Mai früh:

Schusterinsel 362, gestiegen 7, Rehl. 389,
gefallen 14, Maxau 623, gefallen 67, Mann-
heim 680, gefallen 13 cm.

Die Zufahrtsstraßen zu den Rheinschiffbrücken
bei Kappel und Ottenheim sind wieder fahrbar.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Mai.

Alte Post. Kösch, Landtagsabgeordneter v. Vörrach. Traub, Kfm. v. Stuttgart. Endres, Kfm. von Schw. Gmünd. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Lustnauer, Kfm. von Ludwigsburg. Hering u. Wötcher, Kaufm. v. Cöln. Rosenthal, Kfm. v. Taubertshofheim. Hagstok, Kfm. von Württemberg.

Erbsprinz. Frhr. Bödlin v. Bödlin, Kammerherr v. Ruff. Frhr. v. Schönau-Wehr m. Töchtern, u. Lichtenstein m. Töchtern v. Freiburg. Frau Borwert, Privat. m. Bed. v. Barmen. Cornwall, Post-Offic. m. Frau v. London. Böhme, Kunstmaler mit Frau v. Capri. v. Camphausen, Privat. v. Wiesbaden. Kuh, Dir. v. Paris. Graf Helmstadt, Kammerherr v. Hochhausen. Schmod, Bürgermstr. m. Sohn v. Rastatt. Bregel, Buchhändler, Gerber, Privat., Stüdtgold u. Spenner, Kf. v. Berlin. Wellenberg, Kaufm. v. Eisenach. Goelters, Kaufm. v. Frankfurt. A. u. R. Kaufmann u. Nidel, Kf. v. Hamburg. Braun, Kfm. v. Forzheim. Schleppe, Ing. v. Freiburg. Kuhn, Kfm. von Stuttgart. Pieren, Privat. von Nancy. Lufft, Dir. m. Frau von Bad. Comburg.

Europäischer Hof. Falkmann, Kfm. v. Berlin. Blaut, Kfm. v. Kaiserlautern.

Friedrichshof. Eber, Ob.-Jusp. v. Darmstadt. Weber, Kaufm. v. St. Johann. Wiederhold u. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Sufstle, Kaufm. von Hannover. Bar u. Sill, Kf. v. Stuttgart. Hespander u. Kreuzer, Kf. v. München. Ruben, Kaufm. v. Cöln. Weinert, Kfm. v. Käfertal. Gabn, Kaufm. m. Frau v. Remscheid. Walter, Bürgermstr. v. Stocad.

Geist. Schneider, Kfm. von Heidelberg. Rufmüller u. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Lemb, Köchlein und Helmman, Kf. von Nürnberg. Raumann, Kaufm. von Bretten. Schöber, Kfm. von Leipzig. Dienisch Kfm. v. Berlin. Steib, Kfm. v. Coblenz. Fuchs, Kfm. von Wien. Frenz u. Mendelssohn, Kf., u. Sander, Domänenpächter v. Cöln. Simonsmeyer, Gutbes. v. Farmbeck. Schöbel, Kfm. von München. Anstod, Kfm. von Straßburg. Bauer, Kfm. von Cassel. Arnauer, Kfm. v. Nürnberg. Frieder, Kaufm. v. Gmünd. Heimpel, Kfm. v. Lindau. Meisenbuh u. Flohr, Kf. v. Frankfurt. Stahlschmidt, Kaufm. v. Cöln. Wenzel, Kaufm. von Leipzig. Groß, Kaufm. v. Stuttgart. Zimmer, Kaufm. von Naguhn. Rechenmacher, Kaufm. v. Darmstadt. Brunne, Kfm. v. Nordhausen. Henke u. Henkel, Kf. v. Berlin.

Grüner Hof. Heffer, Kaufm. u. Eckhardt, Kf. v. Stuttgart. Schwent u. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Hildenbrand, Rechtsprakt. v. Weinheim. Wittenbecker, Baumstr. m. Frau v. Charlottenburg. Gartenstein, Kfm. m. Fam., Dr. Widura, Arzt, u. Dpiz, Dir. v. Leipzig. Freg, Kaufm., u. Dr. Fries, Chem. m. Frau v. Basel. Bauer, Kfm. von Haslach. Harbacher, Bankier m. Frau u. Bek., Oberbaur., Stadtbauinsp., Kaufmann m. Frau, Habermehl, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Rajost, Privat. Wolff, v. d. Halde u. Ausermann, Kaufm. v. Berlin. Reiben, Kaufm. v. Dülken. Kaiser, Kaufm. v. Eisenach. Erbach, Kfm. v. Kaiserlautern. Gisinger, Kfm. v. Weissenborn. Oberländer, Kfm. von Fürth. Gersbach, Dir. v. Freiburg. Wagner, Kfm. von Cöln. Dunayer, Kaufm. v. Grefeld. Jacals, Kaufm. v. Kehl. Kuntel, Kfm., u. Thal, Stud. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Durchl. Prinz zu Löwenstein-Berthelm-Freudenberg m. Diener v. Langenzell. Dr. Winkelband, Geh. Rat v. Heidelberg. Sander, Geh. Komm.-Rat v. Lahr. Dr. Winterer, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Reiß, Geh. Komm.-Rat, u. Bed. Oberbürgermeister v. Mannheim. Dr. Welz, Bürgermstr. v. Gersbach. Dr. Karthin, Arzt m. Tochter v. Aveldeorn. Cohen, Bankier m. Frau v. Brüssel. Kunze, Dir. v. Dresden. Jaraczewsky u. Gishner, Agenten v. Berlin. Dr. Raymond, Advokat m. Frau v. Diège. Rosenthal, Gen.-Agent von Straßburg. Frau de Beurmann, Privat. v. Dougers. Golett, Proprietär m. Chauffeur v. Sedan. Lichtenstein, Bibliothekar v. Cambridge.

Hotel Grosse. Kühne, Priv., v. d. Berken, Geh. Baurat, Keppel, Oberst a. D., Frau Hoffmann, Priv. m. Sohn, Ditschil, Bloch u. Kirchner, Kaufm. v. Berlin. Jünger, Oberstlt. v. St. Petersburg. v. Meyerink, Korv.-Kapt. a. D. v. Hamburg. Dralensfeld, Priv. v. Wiesbaden. Speyer, Kaufm. von Bielefeld. Geyer, Oberingen. von Augsburg. Erler, Kaufm., u. Ritter, Ing. v. Leipzig. Reffel, Kfm. v. Jülich. Bontin, Priv. v. Erfurt. Kaufmann, Kaufm., u. Fuchs, Fabr. v. Stuttgart. Eoden, Priv. v. Blasewitz. Fr. Delfarte, Hofopernsängerin v. München. Ustlich, Kaufm. von Bentg. Mieschewitz, Gen.-Dir. v. Belgrad. Korschel, Kaufm. v. Düren. Dewitz, Mitgl. d. I. Kammer v. Randern. Bougehr, Kfm. v. Langres. Paschle, Ing. v. Tegel. Faber, Kfm. von Hannover. Jacobien, Kaufm. v. Breslau. Großmann, Fabr. v. Wien. Franz, Abgeordn. von Rastatt. Meyer, Abgeordn. v. Mannheim. Baulmann u. Grüberger, Kf., u. Bessig, Ing. von Frankfurt. Dubbers, Fabrikdir., u. Auerbach, Kaufm. v. Cöln. Aye, Kfm. von London. Schulte, Bergassess. m. Frau v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Pnz. Blum, Kfm. v. Mülhausen. Köhrig, Kfm. v. Dresden. Weimer, Kaufm. von Bremen. Garkyzer, Kaufm. v. Bozloop.

Telegraphische Kursberichte. 26. Mai 1906.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis-Topeka	89 1/4	Kreditactien	211.80	Wechsel Amsterdam	168.77
Canada Pacific	160 1/4	Disconto-Commandit	186.10	London	204.87
Chicago Milw.	168 7/8	Deutsche Bank	237.80	Paris	81.375
Denver	87 1/8	Dresdener Bank	160.80	Wien	85.15
Louisv. Nashv.	146 1/2	Berliner Handelsges.	178.—	Italien	81.40
New-York Erie	46 1/4	Darmstädter Bank	142.60	Antw.-Brüssel	81.20
Central	139 1/2	Comm.-Disconto-Bank	121.90	Privatdiscont	3 7/16
North Pacific	76.—	Bochumer	253.20	Napoleons	16.27
Southern Pacific	65 7/8	Laurahütte	248.50	3% Reichs-Anleihe	88.10
Silber	67 3/4	Harpener	218.30	3 1/2% " "	100.20
Steel Comm.	41 1/8	Dortmunder C	—	3 1/2% Preussen	100.10
Prefer.	105 3/4	Baltimore u. Ohio shares	108.—	5% Italiener	105.80
		Tendenz: still.		4 1/2% Portugiesen	69.40
				4% innere Russen	79.50
				4% Serben	82.95
				4% Spanier	97.40
				Oesterr. Goldrente	100.60
				" Silberrente	100.70
				Ungar. Goldrente	96.55
				" Kronenrente	95.65
				Argentinier	—
				5% Southern	—
				5% Bulgaren	99.45
				Disconto-Commandit	186.40
				Darmstädter Bank	143.—
				Schaaffh. Bank	159.90
				Deutsche "	238.50
				Dresdener "	161.—
				Badische "	133.50
				Rhein. Kreditbank	143.50
				" Hypoth.-Bank	199.70
				Pfälz. Hypoth.-Bank	198.10
				Länderbank	110.95
				Wiener Bankv.	142.60
				Bank Ottoman	132.30
				Harpener	217.70
				Gelsenkirchener	226.—
				Laurahütte	249.—
				Bochumer	253.30
				Hibernia	—
				Spinnerei Ettlingen	101.—
				Laurahütte	248.60
				Gelsenkirchener	225.30
				Harpener	218.50
				Hibernia	—
				Hörder Bergw.-Actien	212.—
				Dynamit	181.30
				Canada	159.90
				Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.10
				Südd. Immob.-Act.-G.	121.60
				Schuckert	134.70
				Westeregeln	244.70
				Köln-Rottweil	270.50
				Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	299.—
				Gritzner	221.70
				Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.—
				Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.20
				Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.25
				4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.20
				4 1/2% Japaner	97.50
				Privatdiscont	3 3/8%
				4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.55
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.80
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
				unkündbar bis 1904	95.70
				3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.70
				Kreditactien	211.90
				Disconto-Commandit	186.40
				Deutsche Bank	238.50
				Dresdener Bank	161.10
				Staatsbahn	145.30
				Lombarden	24.40
				Tendenz: ruhig.	
				Berlin (Schluss).	
				3 1/2% Reichs-Anleihe	100.10
				3 1/2% " "	—
				3% " "	88.20 G
				3 1/2% Preuss. Consols	100.10
				3% " "	88.20 MB
				4% Baden	—
				3 1/2% Baden abg.	—
				3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.25 MB
				Kreditactien	211.80
				Disconto-Commandit	186.10
				Dresdener Bank	160.70
				Nationalbank	127.90
				Berliner Bank	—
				Comm.-Disconto-Bank	121.80
				Staatsbahn	145.—
				Bochumer	253.50
				Dortmunder C	89.60
				3% Portugiesen Ser. I.	71.20
				4% Serben	96.70
				4% Spanier	95.35
				Türken (unifiz.)	145.—
				Türkenlose	670.—
				Banque Ottomane	1604.—
				Banque Paris	1671.—
				Randmines	158.—
				Debeers	448.—
				Robinson	205.—
				Eastrand	126.—
				Goldfields	111.—
				Tendenz: behauptet.	
				3% Rente	98.95
				4% Italiener	105.70

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.